

FESTSTELLUNG DES SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERBEDARFS

Derzeit besuchte Schule (Langstempel und Schulkenzahl)

(Langstempel)

(SPZ)

männlich

weiblich

Vor- und Zuname

des Kindes _____, geboren am _____

Schule: _____, Klasse: _____

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten

Derzeitige Wohnanschrift des Kindes

Der sonderpädagogische Förderbedarf wurde/wurde nicht*) festgestellt.

Wien, _____

(Unterschrift der/des BSI)

Zutreffendes bitte ankreuzen

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

VERFAHREN

SCHULLAUFBAHN

Kindergarten	Schuljahr										
	Vorschukl., Klasse										
Jahre	Jahr der Schulpflicht										
	Versäumnisse (wenn relevant)										

Befreiung von der allgemeinen Schulpflicht nach § 15 Schulpflichtgesetz für das Schuljahr:

Zurückstellung im Schuljahr:

Besuch der Vorschulklasse im Schuljahr:

Beurteilung aus Deutsch, Mathematik und Lebende Fremdsprache im letzten Schuljahr
(gegebenenfalls negative Beurteilungen aus anderen Unterrichtsgegenständen):

Voraussichtliche)* Beurteilung aus Deutsch, Mathematik und Lebende Fremdsprache im laufenden Schuljahr (gegebenenfalls negative Beurteilungen aus anderen Unterrichtsgegenständen):

abgemeldet zum häuslichen Unterricht:

1) Ansuchen der Erziehungsberechtigten:

Ich stelle das Ansuchen, für mein Kind: _____ den
sonderpädagogischen Förderbedarf festzustellen.

Wien, _____

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

2) Der/Die Leiter/in des _____ beantragt, für das schulpflichtige (Langstempel)

Kind _____ den sonderpädagogischen Förderbedarf festzustellen.

Wien, _____

(Unterschrift Leiter/in)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

3) Folgende Gutachten liegen vor:

- Schulleiter/in _____ Beilage Nr.:
 - Klassenlehrer/in (bzw. Lehrerteam HS) _____ Beilage Nr.:
 - Lehrer/in für Fördermaßnahmen ~ _____ Beilage Nr.:
 - Lehrer/in für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache _____ Beilage Nr.:
 - Leiter/in des SPZ _____ Beilage Nr.:
 - Schulpsychologe/in _____ Beilage Nr.:
 - Schularzt/-ärztin _____ Beilage Nr.:
 - Gutachten von Personen, welche das Kind bisher pädagogisch betreut haben:
_____ Beilage Nr.:
 - Gutachten von Personen, welche das Kind bisher therapeutisch oder ärztlich
betreut haben: _____ Beilage Nr.:
-

4) Erklärung der Erziehungsberechtigten:

Ich erkläre mich einverstanden/nicht einverstanden*), dass für mein Kind ein schulpsychologisches Gutachten eingeholt wird.

Wien, _____

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

5) Ich wurde auf die Möglichkeit der Anberaumung einer mündlichen Verhandlung hingewiesen.

- Ich beantrage eine mündliche Verhandlung.
- Ich verzichte auf eine mündliche Verhandlung.

Wien, _____

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Die mündliche Verhandlung wurde durchgeführt am _____
Protokoll der mündlichen Verhandlung – Beilage Nr.:

6) Regionale Kommissionssitzung am _____, in _____

Protokoll der regionalen Kommissionssitzung – Beilage Nr.:

Zutreffendes bitte ankreuzen
*) Nichtzutreffendes bitte streichen

7) Die Erziehungsberechtigten wurden über die bestehenden pädagogischen Möglichkeiten im allgemeinen Schulwesen sowie in Sonderschulen beraten.

Ich erkläre mich mit der Beschulung meines Kindes in _____
_____ einverstanden.

Es wurde keine Einigung über die Art der Beschulung erzielt.

Wien, _____
_____ (Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

8) Entscheidung des LSI